

FLÄSCHE POSCHT



PFADI WOHLÉ

Impressum - Fläscheposcht

Herausgeber: Pfadi Wohle

Redaktion:

Achaya, Flurina Riner
Lego, Michelle Gregor
Palletti, Nicola Riner
Silencio, Linus Albertin
Spirou, Gabriel Käppeli
Tweety, Marina Brand
Zwieback, Sabrina Heuberger
Stufenverantwortliche

Ausgabe: 18 / Januar 2024

Erscheinungsweise: 3 Mal jährlich

Auflage: 350 Stück

Design: Zwieback, Sabrina Heuberger

Kontakt:

Silencio, Linus Albertin
Bruchstrasse 9
6003 Luzern
079 339 45 75
flaescheposcht@pfadi-wohle.ch

Homepage: www.pfadi-wohle.ch

Druck: www.Regio-Print.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Stufenberichte	4
Pfadi vom Trimester	17
Miss und Mister Pfadi Wohle	18
Wer bin ich?	19
Rezept	20
Rätselseite	21
Leitungspersonenquiz	22
Witze	25
Agenda	26



Vorwort

Obwohl ich Quereinsteigerin bin, identifiziere ich mich sehr mit dem Spruch: «Einmal Pfadi, immer Pfadi». Mit zunehmendem Alter habe ich mehr Verantwortung übernommen und dadurch eine Fülle von Erfahrungen in verschiedenen Bereichen gesammelt. Tatsächlich würde ich behaupten, dass die Pfadi mir mehr berufliche Erfahrung gebracht hat, als meine kurze Zeit im Arbeitsleben (ich bin jetzt 26 Jahre jung;)). Allerdings muss ich zugeben, dass ich gelegentlich auch etwas überfordert war von all dieser Verantwortung:

Die Verantwortung für ein Programm mit Kindern zu tragen, welches nicht nur den Standards für Jugend und Sport (J+S) entsprechen muss, sondern auch den Grundsätzen der Pfadfinderbewegung der Schweiz, war mitunter anspruchsvoll. Es bedeutete sicherzustellen, dass die Kinder ausreichend aktiv sind, sie Pfadifähigkeiten erlernen, für jedes Kind etwas Spannendes und Unterhaltsames dabei ist, das Programm einen roten Faden hat sowie vieles mehr.

Daher bin ich dankbar, als Coach (Seit Januar 2023) den Leitenden der Pfadi Wohle etwas Arbeit und Verantwortung abnehmen zu können, damit sie inmitten ihres ehrenamtlichen Engagements auch selbst Freude an ihrer Tätigkeit haben können.

An alle Leiterinnen und Leiter: Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz in der Pfadi Wohle! Vielen Dank, dass ihr diese grosse Verantwortung so hervorragend meistert. Ihr seid grossartig! Und vergesst nicht, ich habe immer ein offenes Ohr für all eure Anliegen, das ist meine Aufgabe als euer Coach.

Und natürlich danke ich auch allen Eltern, die ihre Kinder mit solch grossem Vertrauen in unsere Leitenden in die Pfadi schicken. Ohne dieses Vertrauen wäre die Pfadi nicht möglich.

Met Freud debi, mis Besch, allzeit bereit, Zäme witer ond bewosst handle,
Aquelli



Liebi Biberfründe

Mir Biber hend wie immer e saugueti Ziit mitenand gha. Ahgfange hett das Ganze, wo mir grad noch de Ferie uf ere komische Insle glandet sind. Irgendwie isch eus die ganz Sach bekannt vorcho aber mir hend nid gwüsst vo wo...bis denn de bekanntisti, vo allne bekannte Sätz us eusere Chindheit gfalle isch. «It's a me, Mario», und plötzli heds tönt bi gross und chli, ihr liebe mir chönd nur im Marioland sii. Aso besser gseit ufre Insle, aber ... pssst. Zum uf de Insle überlebe hett eus de Mario paar interesannti Sache bibracht.



Pfaditechnik, was mer halt so bruucht um sich vor Goombas (Bösi Viecher in Super Mario) z schütze. Als nächsts hett eus de Mario zu sim Brüeder, em Luigi wiiterschickt. Dette hemmer glehrt eus es Sofa z baue, schliessli muess mer sich ja au mal chli usruehe hemmer alli gfunde. Au i de Wuche nachher isches ruhig zue und her gange. D Prinzessin Daisy (under eus, chli es Tussi) hett eus nid welle ih ihrem Palast empfangen mit eusere unreine Huut und so ganz ohni Schmuck. Also hemmer en ganze Nomittag lang Bändeli gmacht und eus en Gurke-Quark-Maske gönnt, wil, ja will mirs halt chönd.



Aber irgendwie heft das alles nid ganz glängt zum eusi Biber uspowerere was eigentli recht komisch isch. Darum hemmer no paar Spieli dra ghenkt zum sie richtig Müed mache. Ich weiss bis jetzt nid öbs klapped heft. Das müesst mer scho d Eltere frage, aber Spass gmacht hetts uf jede Fall.



Natürli hemmer, wie jedes Mal, au dasmal s Esse nid vergesse und das ischs Highlight vom ganze Jahr gsii. Wil de Palletti vier Wuche vorher Geburi gha heft, heft er M-Budget Erdbeerroulade mitbracht. Isch meeega fein gsii. Mir startet also guet gnährt und top motiviert au is nächste Kapitel vo dem Abetüür und mal luege was eus no so erwartet.

Guete Frönd
s'Biberleiterteam





Neu! Abenteuer von den Bienli

Seit den Sommerferien haben wir bei den Bienli viel Magisches erlebt. Es hat alles begonnen mit einem Brief. Eine Einladung für die Schule „Helvetia, Akademie der Zauberei“. Wir machten uns also auf den Weg zu dieser Schule.

Begrüsst wurden wir von der Schulleiterin Elvira Euphoria und ihren Lehrpersonen.

Um das neue Schuljahr einzuläuten, spielten wir Quidditch, bastelten unsere Zauberstäbe und lernten Zaubersprüche.

Doch plötzlich gab es ein Problem: die Magie war weg! Wir machten uns auf die Suche nach dem magischen Kelch, welcher für die Magie der Schule verantwortlich war.

Als dieser endlich wieder gefunden war, kam die Magie aber trotzdem nicht zurück. Denn der eigentliche Ursprung der Magie ist ein spezieller Stein, welcher im Kelch war.

Wer hat ihn geklaut? Diesem Rätsel gingen wir im Sola auf die Spur. Der Stein ist leider in keine guten Hände gefallen.

Die Vertrauensschülerin wollte ihn brauchen, um eine Schule für dunkle Magie aufzubauen. Da wir das aber nicht zulassen konnten, beschlossen wir gemeinsam, den magischen Stein zu zerstören.

Somit musste leider aber auch unsere Schule schliessen und wir gingen wieder nach Hause.





Nach den Sommerferien kam eine aufgewühlte Zirkusdirektorin zu uns. Bald war ihre grosse Show, doch ihre Zirkustiere sind alle verschwunden! Wir machten uns auf die Suche nach den Tieren und klapperten das ganze Dorf nach ihnen ab. Schlussendlich fanden wir leider nur einen Brief, in dem stand, dass die Tiere nicht mehr im Zirkus mitmachen wollen. Es gab deshalb nur eine Lösung: wir mussten selbst zu Artistinnen werden, damit die grosse Show

vom Zirkus Stern trotzdem stattfinden konnte. Wir lernten balancieren, jonglieren, Witze machen und Zaubertricks. Jetzt fehlte nur noch eins: die Werbung. Gemeinsam gestalteten wir Plakate, Flyer und Tickets, damit auch viele Zuschauer kommen.



Die ältesten ArtistInnen der Bienli mussten wir vor den Herbstferien verabschieden. Nesquik, Slalom, Strietta, Stibitz und Sprudel sind nun nicht mehr Teil der Bienli. Am Morgen gingen sie schön gekleidet nach Aarau und mussten einige (peinliche) Aufgaben meistern. Am Nachmittag durften sich die Bienli austoben. Sie haben Aufgaben und Challenges kreiert, welche die Leiterinnen absolvieren mussten, welche aufhören mit der Pfadi. Zu den Aufgaben gehörten Parcours, Rätsel und Quizfragen. Es war ein lustiger Nachmittag, doch trotzdem sind wir alle traurig nach Hause gegangen. Wir bedanken uns nochmals bei euch 5 für die gute Zeit, die wir miteinander hatten.

Wir freuen uns auf neue Abenteuer mit den Bienli!



Neus vo de Wölf

Sehr geehrte Dame und Herr, ich heisse sie herzlich willkommen zum Vergangene und zämegefasste Programm vo de Wölf. Es isch villes passiert und ich has mer zur Ufgab gmacht euch "up to speed" z bringe. Also ahgfangen hets de Summer mit de Summerbar.



Wahlkampfkampagne gredd. Aber da mer sowieso grad vor Ort gsii sind, hämmer ihm doch gschwind ghulfe. Under anderem isch au en grosse und starche Bodyguard vor Ort bim Herr Politiker gsi und hed ufn ufpasst. Nach dem Chabiswahlkampf



Für es paar Täg hets es dezänts Chäferfäscht geh mit Musig, super Chueche und Ping Pong (Es hed en Ping Pong Tisch gha). Und Natürli händ au d Wölf vo de Pfadi wohle ihre Stand ufgestellt, jedoch sind nume Leiter am Chueche verteile gsii, jedoch händ d wölfli ihri eigene Chüeche zur Verfügung gstellt, was d Leiterinne ufem einte Bild sehbar erfreut hed (siehe Bild). Nach dem Fäschtliche Wuchenänd isch so en komische Politiker zu eus cho und hed soooooo vill Chabis über sini





isch ned vill klarer wurde. Uf einisch usem Nüt, niemer hed en gseh cho: De Parry Hotter!!! Sis Problem isch folgendes: De Parry Hotter suecht de Chisel vo de Dumme, da er all die Gschidheit und Weisheit und Kleverheit wot erlange, demit er d Ravenclaws in sache Intelligänz überträffe wot. Für das hed er au es paar gehilfe mitgnoh. Und die sind d Merhine und de Won Rizzley. Uf de Suechi zum Chisel vo de Dumme chrüzed sich d Wäg vo eusne drü Helde mit dem, vo de werte, edle und magische Schlange Naguni. Sie verzellt eus, dass mer eus vorbereite müend, demit mer de Chisel vo de Dumme a eus risse chönnd. Nachdem mir Tagelang trainiert händ, suchemer de Moldevort. Das isch de nätti



Herr wo de Chisel momentan no besitzt. Jedoch finde mer i sim dicke Schlössli anstatt de Moldevort, de Einstein. Was???

Ja de Einstein hed de Chisel vo de Dumme!!! Nacheme epische Magiemässduell hämmer eus de Chisel vo de Dumme ihverleibt und Ravenclaw übertroffe. "So geht das"!





BOTTschaff vode Pfadistufe

Noni lang isches her, nämli erscht am 09.09. send mer mit eusne tapfere Agente loszoge zum am Britische Geheimdienst uushelfe. Vel zfrüh am Samstag Morge semmer also loszoge richtig Brugg. Det hetts scho agfange... de Lagerplatz isch en halbi Ewigkeit vom Bahnhof entfernt gsih und eusi Zelt hämmer selber müesse mitneh. Zum Glück hämmer es Leiterwägeli debi gha, welches aber numeno drü vo vier Räder gha het. Das send aber immerno drüü meh gsih als alli andere Abteilige debi gha händ. Nachdem mer also met eusem Kamikaze wägeli ade schwer schleppende Gegner verbii zoge send, isches den Bald scho losgange an berüemt berüchtigte Postelauf. Die verschidenste Diszipline hämmer met Bravour gmeisteret und nie ufem letschte Platz de Poste verlah. Mer het s Podest fascht scho chönne schmöcke. Nacheme intensive Tag voller Spiel und Spass uund Sport, semmer euses wohlverdiente Znacht go ihverleibe. Eusi Buebe hett scho de ganz Aargau kennt, weshalb mer an Znachttisch, durch die viele wiedersehe vode Fründe und Feinde wo si am Tag gmacht händ, nume mit müeh cho sind. Nachem Znacht sendmer denne anes Ultimate Frisbee Turnier, wos es hitzigs gfecht geh het mit andere Abteilige. Die vele Feinde wo gmacht worde send dur ihri eher dominante Sprachorgan, hämmer mehrmals dur d Nacht z gspühre becho. Mer hett gar ned chönne mitzelle wie oft eus d Zelt gleit worde send. Meh oder weniger uusgschlafe und nacheme erstuunlich ruhige zMorge, isches jetzt an s Riisige Gländegame gange, womer no die letzte Pünkt het chönne go sammle. Leider hämmer dur die Subjektivti Ergebnisbewertig ned so guet abgeschlosse. Dennoch semmer guter Dinge richtig Rangverlesig gloffe. Bede Tribüni ahcho, hämmer gspanne uf euse uufruef gwartet. Leider isch euse Name nie bede Podestverläsig gfalle, aber tүүf i eusem innere hämmer gwüsst, das mer starch abgeschlosse händ. Trotzdem, dass mer met leere Händ heigfahre send, send d Auge vo de Chind alles andere als leer gsih. Nun sind die zwei Täg also scho ume gsi und mer send alli tүүf dihei go schlafe.



S Neuste vo de Pios

Ih eusem Summerlager sind mer vo zwei Usseiridsche, em Xandar und em Valtor, uf ihre Planet «Teravita» ihglade worde. Mit de Rakete det ahcho hend mir zuerst mal müesse euses Lager uufbaue. Da dezue hend mer nebed eusne Schlafzelt au no en grossi Uussichts-Plattform



mit First baut. Nachdem mer eus chli is Lebe uuf dem ferne Planet ihgfunde hend und die schöni Umgebig hend chönne gnüsse isch denn au scho gli en legendäre Gast z' Bsuech cho.

Und zwar d Lego mit gaaaanz vill Esse. Im «Kochen mit Lego» block hend mer denn selber Dumplings, Brot um umkehrte Top, Bruschetta, Poulet uuf em Spiess und no ganz villes meh gmacht. Das isch glaub s beste Esse wo mer jemals ineme SoLa gha hend! Am nächste Tag hend mer denn leider d Lego scho wieder müesse verabschide.



Mir sind denn ebefalls Uufbroche und zwar nach Fribourg. Nach eneme sehr heisse Tag in Fribourg sind mer wiiter an Schwazsee go bade und übernachtete. Am nächste Morge sind mer denn go Risetrottinet miete, mit dene mer





denn de Berg abe hend chöne fahre. Das hättemer am liebste de ganz Tag gamacht aber mer hend denn leider scho wieder zum Lagerplatz müesse zruug wandere.



Nachdem mir eus vode Wanderig chli erholt händ, hämmer am nächste Tag gleehrt, wie mer tued FÜürspucke. Zerscht hämmer natürlü müesse d Technik Üebe und spöter, womer das im Griff gha händ, hammers denn au mit FÜür probiert und alli händs chönne.



Denne hed euse Bsuech ufem Planet «Terravita» au leider scho wieder es Ändi gnoh und de Bunti Abe isch uf eus zue cho. Mir händ eus überleid, dass mir eus no es letschts richtig feins Znacht möched. Es hed suuupperr feini Fajitas geh und mir händ die richtig chönne gnüsse. Es Vierergrüppli hed denne no en FÜürspuck-Show iistudiert, womer de Pfadistufe denne, was iidunklet hed, au präsentiert händ.



Am Abreisetag hämmer denne eusi Zält zäme packt, de Turm abbout und händ eus uf de Wäg



richtig Spiez gmacht. Dete gids en Krimiwäg, womer aber ned fertig gmacht händ, wills soooooo wärm gsi isch dete i dene Strössli. Z Spiez simmer denn aber ned blibe. Mir sind wiiter uf Kandersteg gfahre, wos KISC siis 100 jöhrige Jubiläum

gfiiret hed. Ganz viel internationali Pfadi hämmer troffe, mit ihne chli gschwätzt und Foulard tüüschlet.

Z Kandersteg hämmer natürlü au en chliini Wanderig an Oeschinensee müesse mache. Es hed zwar rächt viel Tourischte und au ander Pfadis gha, wo di gliich Idee gha händ, wie mir, aber es Plätzli zum Brötle und Schlangebrot z mache, hämmer trotzdem gfunde.



Am gliiche Abe hämmer denn mit de Pfadistufe, wo denne au im KISC aacho isch, en riesige Singsong aagrisse. Es isch en friedlich schöni Stimmig gsii und mer het wieder neu LÜÜT troffe. Mir händ de Abe nochli gnosse, bis es am nächste Morge denn aber würlü gheisse hed Abschied z neh. Wieder hämmer eusi Zält zäme packt und sind richtig hei gfahre. Müed simmer gäg de Nomitag au z Wohle aacho und händ euses abendtüürliche Sommerlager au beändet.

Im September esch es denne au wieder Bott-Ziit gsi. Mit Sack und Pack simmer zäme uf Brugg greisst. Am erste Abig hemmer amene Nachtgländgame Schwarzmarktartikel ergatteret. De James Bott hett



drom Hilf bruucht, well s' MI6 verrate wurde esch. Am negste Tag hemmer eus riisig gfreut, wo mer au d Pfadistufe troffe hend. Aber denne semmer lang z Brugg gsi und hend es Stadtgame gmacht. Det hemmer Akrobatik gmacht, hend Sirup zemegmixt, Bûchsewerfe gspielt und no viel meh. Am Abig hemmer s Casino unsicher gmacht, dass mer im James hend chönne met sim Problem helfe. Müed hemmer eus eigentli im Zelt welle etnspanne, aber nach dem s zum dritte Mal gleit worde esch, hemmer de nömm so guet chönne schlafe. De hemmer am Sonntig chli müeder als die andere am Postelauf mitgmacht. Gwunne hemmer zwar ned, aber deför hemmer s Wuchenend chönne gniesse.

Ade erschte Aktivität nachem Bott hämmer eus überleid, dass mir ganz feini französische Crêpes chönnted mache und Cocktails mische. Im Heim hämmer denne euse chliini Crêpes-Stand eröffnet, chli französische Musig glost und eifach eusi grossartige Crêpes gnosse.

Zäme wiiter
D'Pios





Neues von den Rovern

Wir Rover haben dieses Jahr einiges erleben dürfen!

Das erste Highlight des Jahres war natürlich die Vegiworscht, die anfangs Juni stattfand. Wie jedes Jahr trafen sich die Rover beim "Fisch" in Waltenschwil, wo es ein gemütliches Zusammensein mit Grilladen, Salaten und Desserts gab. Die Rover brachten alle etwas mit, so dass jeder etwas leckeres zu Essen bekam. Bis in die Nacht hinein gab es gutes Essen und tolle Gespräche.

Im Sommer machten wir uns auf den Weg ins Sommerlager. 3 Tage Pfadifeeling für alle Rover. Ausserdem durften sich die Leiter der jeweiligen Stufen nach ihren eigenen Lager noch zusätzlicher Pfadiluft erfreuen.





Wir spielten viele Spiele und bekochten uns gegenseitig. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, so dass wir viel in der Sonne sein konnten. Wir machten ausserdem noch eine kleine Wanderung zum Rheinspitz, da wir unseren Lagerplatz direkt am alten Rhein hatten. Es war ein schönes Wochenende, Danke an alle TN!



Ausserdem gab es noch einen Wechsel im Roverleitungsteam. Tanuki hört nach vielen Jahren mit dem Leiten auf und Zet kommt neu ins Team. M-E-R-C-I Tanuki für deinen Einsatz und Willkommen Zet im Team!



Pfadi vom Trimester

FLASCHE POSCHT

Pfadi vom Trimester

Steckbrief

Pfadiname: Tupf
Name: Ella
Alter: 9i
Tätigkeit ide Pfadi: Bienli

Vo wem bisch du tauff worde?
Vo de Yasha.

Was isch dis Lieblingssola gsi?
Das Sola won ich tauff worde bin.

Wer sind dini beste Pfadifürnde?
MÜ, Tiramisu, Miel und Ligretto.

**Was isch diis
Lieblingsschoggistängeli?**
Ragusa

**Wenn hesch du din Pfadiname
becho?**

Im SOLA 2020.

Danke vell mol fürs Interview!





Meine Erfahrung als Mr. Pfadi Wohle

Wie es sich anfühlt, den ehrenvollsten Preis der Pfadi Wohle zu tragen.

Ich habe es persönlich gar nicht erwartet, Mr. Pfadi Wohle zu werden. Es gibt viele Personen aus der Pfadi Wohle, die vieles leisten und die auch alle kennen. Ich war damals erst ca. ein Jahr lang in der Pfadi Wohle und die meisten ausserhalb meiner Stufe haben, glaube ich, nicht mal richtig gewusst wer ich bin. Aber es hat sich schon sehr gut angefühlt nach nur einem Jahr genug geschätzt zu sein, dass für mich gestimmt worden ist.

Nach dem Jahresrückblick hab ich eigentlich nicht mehr gross gemerkt, dass ich Mr. Pfadi Wohle bin, seit ca. April hab ich das sogar komplett vergessen. Aber es ist definitiv eine schöne Erinnerung daran zurückzudenken!



« Es ist definitiv eine schöne Erinnerung, daran zurückzudenken!

Pax, Mr. Pfadi Wohle 2023





Wer bin ich?

FLASCHE POSCHT

Was für ein Zelt-Typ bin ich?

Beantworte einfach die folgenden vier Fragen, um herauszufinden, welcher Zelt-Typ du bist und welches Zelt perfekt für dich geeignet ist.

1. Welche Pfadereignis findest du am Coolsten?

- ▣ Sommerlager
- ♣ Boff
- ♥ Samstags-Aktivität
- ◇ Pflingstlager

3. Was ist deine Lieblingsfarbe?

- ◇ ... Grün / Gelb
- ♥ ... Hell- / Dunkelblau
- ▣ ... Orange / Rot
- ♣ ... Violett / Pink

2. Was machst du am Liebsten in der Pfadi?

- ♣ British Bulldog
- ◇ Eine Seilbrücke bauen
- ♥ Suppe am Lagerfeuer kochen
- ▣ T-Shirts färben

4. Mit wie vielen Freund*innen möchtest du gerne in der Unterkunft übernachten?

- ♥ Lieber übernachtete ich alleine
- ♣ Am besten alle in einem grossen Raum
- ◇ Es sollten lieber nicht mehr als 4-5 sein
- ▣ 8 ist die perfekte Anzahl

Bei jeder Antwort hat es ein Symbol. Welches kommt bei deinen Antworten am häufigsten vor? Unten findest du dazu deinen Zelttyp!

◇ Du bist ein **Berliner!** Wenn das Abenteuer ruft, bist du vorne mit dabei. Anschliessend gemütlich Berliner mit deinen engsten Freunden übernachten, ist das Highlight!



▣ Du bist ein **Spatz!** Du magst es mit deinen Freunden im Lager zu sein. Quatschen, Basteln, Kochen und in der Sonne liegen, so stellst du dir die perfekten Ferien vor.



♣ Du bist ein **Sarasani!** Du magst viele Leute um dich zu haben. Sing-Songs ums Lagerfeuer und Essen unter dem Sarasani lassen dein Herz höher schlagen.



♥ Du bist ein **«Schlafen unter freiem Himmel»-Typ!** Du liebst die Natur und geniesst deine Freiheit. In der Nacht die Sterne beobachten sind dein Ding!





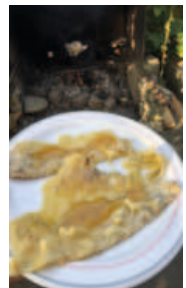
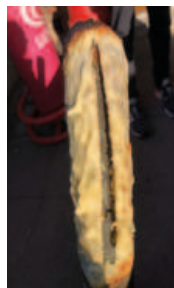
Crêpes über dem Feuer

Zutaten:

50 g Butter, geschmolzen
 125 g Mehl
 ¼ TL Salz
 2 Eier
 3 dl Milch

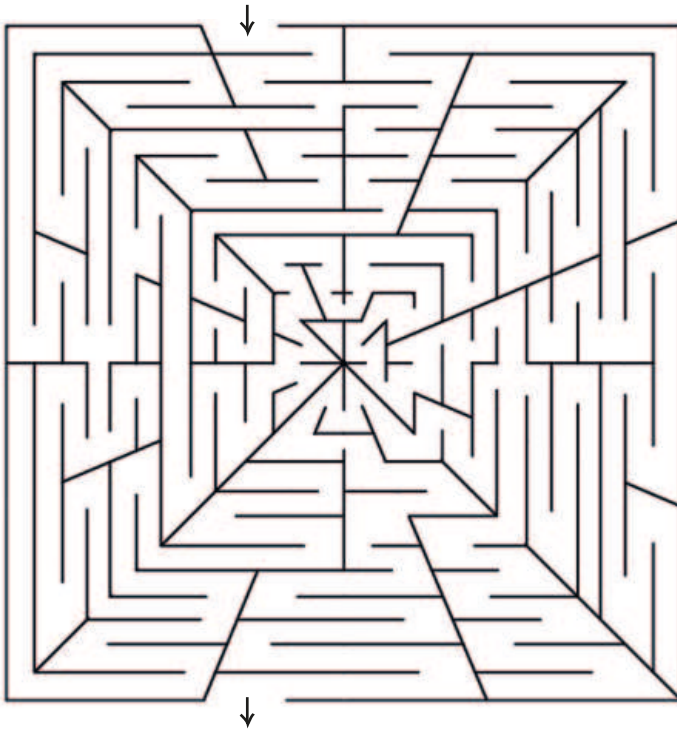
Ausserdem brauchst du einen dicken Ast und ein Feuer.

1. Vermische die Zutaten zu einem Teig und lasse in eine halbe Stunde stehen. In dieser Zeit kannst du dann dein Feuer vorbereiten. Am besten schaust du, dass du viel Glut hast.
2. Nun kannst du mit einer Kelle vorsichtig etwas Crêpe-Teig über deinen Ast giessen, am besten so, dass er rundherum leicht bedeckt ist.
3. Nun kannst du denn Ast über das Feuer halten und langsam drehen, bis der Teig nicht mehr flüssig ist. Das machst du nun immer wieder, bis die gestapelten Schichten zusammen etwa so dick sind, wie eine Crêpe aus der Pfanne.
4. Nun kannst du mit einem Messer vorsichtig am Ast entlang die Crêpe aufschneiden und dann vom Ast ablösen.
5. Jetzt fehlt nur noch der Belag deiner Wahl und fertig ist deine Crêpe über dem Feuer. Mir wünsched en Guete!



Rätselseite

1. Finde den Weg durch den Irrgarten



2. Löse das Sudoku.

6	7	9	1	4	3	5	2	
	4		6	3	7		8	1
3	1		9	2		4	6	
7	9	1		4	6	2		8
4	6	3	2		8		1	5
2		5		1	3	6	4	
	5	6	4	7			2	3
8	2		3	9	1			6
1		7		6	2	5	9	4

Für Einsteiger

		3		5			7	9
2			6	9	3	1	5	
	8	9		2	1			
1				7	8	9		6
9		8	2					5
	2			4		8		
8	5		6	2		9		
	9		5		7	6		1
7			4	3			8	

Für Profis

Sudoku-Anleitung hier: <https://bit.ly/3PAsGP7>



Das grosse Pfadi Wohle-Leitendenquiz

Schaffst du es, aus den kurzen Steckbriefen die richtige Leitungsperson der Pfadi Wohle zu erraten? Wenn du auch das schwierigste Quiz mit fünf Leitungspersonen schaffst, bist du wirklich gut!

Runde 1: Einwärmen

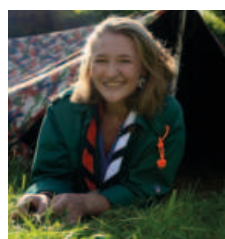
	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3
Lieblingssessen	Hörnli und Ghackets	Raclette	Sushi
Lieblingsgetränk	Fanta	Cola	Kafi
Pfadihighlight	KaLa LUpiter 2018	Zeltbasis und Bundeslager	Kala und Illuminate
Baden oder Wandern?	Baden	Wandern	Baden
Lieblingsmusik	Pop	Rock	Lagerfeuerlieder
Süss oder salzig?	Süss	Süss	Salzig



Slalom



Newton



Stibitz

Runde 2: Jetzt gilt's ernst...

	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3
Lieblingssessen	Fajitas	Pizza	Fajitas
Lieblingsgetränk	Fanta Shokata	Wasser	Cola
Pfadihighlight	Abteilungslager 2016	Pfila 2023	Kala 18 / BuLa
Schuhgrösse	39	41	44
Lieblingsmusik	Gabber und Metal / Rock	Kpop	Rap / Rock
Regen oder Sonne?	Regen	Regen	Sonne



Ecureuil



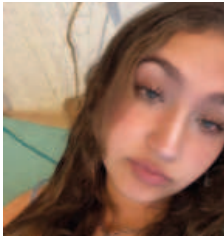
Zet



Lava

Runde 3: Entweder gut raten oder wirklich können!

	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3
Lieblingessen	Curry und Salat	Sushi	Spiegeleier
Lieblingsgetränk	Wasser	Wasser	Fanta
Pfadihighlight	Explorerbelt	Ala 2016	s'Bula chönne mitzerlebe
Lieblingofilm	Wild	Avatar 2	Wasser für die Elefanten
Schuhgrösse	42	40	38/39
Campen oder Hotel?	Campen	Hotel	Hotel



Arwen



Nezumi



Yasha

Runde 4: Jetzt wirds schwer...

	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3	Leiter*in 4
Lieblingessen	Äplermacronen	Cordonbleu	Spiegelei	Pommes oder Bohnensalat
Lieblingsgetränk	es Mate	Himbeersirup	Fanta	Ich liebe Tee
Campen oder Hotel?	Campen	Hotel	Hotel	Campen natürlich
Lieblingofilm	Harry Potter	Cars	Mamma Mia	Die Schöne und das Biest
Lieblingsmusik	80s	Metal	Punk	ich lose Alles kli
Baden oder wandern?	Baden	Baden	Baden	Wandern



Akku



Angora



Playa



Palletti



Runde 5: Eine echte Challenge!

	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3	Leiter*in 4
Lieblingessen	Buchstabensuppe	Hohrückensteak mit Spinat-Limefften Risotto	Italienisches Ässe	Gurke
Lieblingsgetränk	Kaffee	Sprite	Ice Tea Peach	Rivella
Pfadihighlight	Bula	BuLa 22	Kala / Ala / Bula	Bula 22
Lieblingfilm	Jim Knopf	Extraction 2	Fast and Furious	Harry Potter!
Meer oder Skifahren?	Skifahren	Skifahren	Meer	Meer
Lieblingsjahreszeit	Herbst	Winter	Sommer	Frühling



Gaudi



Mint



Peanut



Tweety

Runde 6: Einfach nur superschwierig!

	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3	Leiter*in 4	Leiter*in 5
Lieblingsessen	Cacio e Pepe	Ravioli	Pizza	Poulet-geschnetzeltes	Spaghetti Carbonara
Lieblingsgetränk	Espresso	Wasser	Wasser	El Tony Mate	Heissi Schoggi
Lieblingsmusik	Mittelalter-Rock	Heavy Metal / Hard Rock	Mundart	Metalcore	Öppis zum luut mitsinge
Lieblingsband/-artist	saltatio mortis	Led Zeppelin	Luuk	Killswitch Engage	OneDirection
Lieblingfilm	Krabat	Cars	Inception	Parasite	Ein ganzes halbes Jahr
Sackmesser oder Handy	Sackmesser	Sackmesser	Ih de Pfadi es Sackmesser, im Alltag s Handy	Handy	Handy



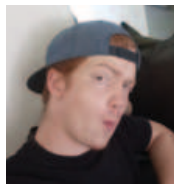
Itchy



Dynamit



Pax



Picasso



Feivel



Witzseite

FLASCHE POSCHT

Kommt ein Kunde in eine Bäckerei und fragt: «Hallo, kann ich hier ein Brötchen mit Käse kaufen?» Sagt der Verkäufer: «Nein, nur mit Bargeld oder Kreditkarte.»

Sagt der Lehrer: «Jana – ich hoffe, dass ich dich nicht nochmal beim Abschreiben erwische!» Daraufhin antwortet Jana: «Ja, das hoffe ich auch...»

Ein Ameisenbär und ein Wolfshund treffen sich. Da fragt der Ameisenbär: «Was bist du denn für ein Tier?» Der Wolfshund antwortet: «Ich bin ein Wolfshund. Meine Mutter ist ein Wolf, mein Vater ein Hund. Und du?» Der Ameisenbär verrät wie er heißt. Völlig entrüstet ruft der Wolfshund: «Ach, du glaubst doch wohl selber nicht, dass deine Mutter eine Ameise und dein Vater ein Bär ist!»

Lisa und Jonas streiten. Jonas erklärt: «Jetzt werfe ich das Geldstück hoch. Bei Zahl habe ich gewonnen, bei Kopf verlierst du!»

Was hängt an der Wand und gibt jedem die Hand? Das Handtuch!

Warum fahren Elefanten kein Fahrrad? Weil sie keinen Daumen zum Klingeln haben!

Hält ein Polizist einen Fahrer an und sagt: «Papiere?» Erwidert der Fahrer: «Schere! Habe ich jetzt gewonnen?»

Ich kann es kaum fassen! Da hat mein Nachbar doch tatsächlich um 4 Uhr Nachts bei mir geklingelt! Mir wäre fast die Bohrmaschine aus der Hand gefallen.

Was ist dick, rot und kann nicht Fahrrad fahren? Ketchup!

Schick uns deinen Witz!

Weisst du einen guten Witz? Dann her damit! per Mail an flaschepost@pfadi-wohle.ch oder per Post an: Silencio, Linus Albertin, Bruchstrasse 9, 6003 Luzern



Pfagenda

Was	Datum	Wer
Sportferien	28.01 - 12.02.2024	
Kammerball	17.02.2024	Rover
Übertritt Biber- / Wolfsstufe	17.02.2024	Biber-, Wolfsstufe
Roverschlitteltag	18.02.2024	Rover
Papiersammlung (Wolfsst. keine Aktivität / Pfadist. Föhnliaktivität)	09.03.2024	Leiter*innen, Rover
Solaplanungstag	16.03.2024	Leitende
Pfadischnuppertag	26.03.2024	Alle
Auffahrtslager	09.05. - 11.05.2024	Wolfs-, Pfadi-, Piostufe
Vegiworst	01.06.2024	Rover
Leiter*innenausflug	02.06.2024	Leitende
Sommerferien	06.07. - 11.08.2024	
Sommerlager	07.07. - 13.07.2024	Wolfs-, Pfadistufe

Die aktuellen Termine findest du immer auch unter www.pfadi-wohle.ch.

Lösungen der Rätsel:



6	7	9	1	8	4	3	5	2	1	6	3	8	5	4	2	7	9
5	4	2	6	3	7	9	8	1	2	4	7	6	9	3	1	5	8
3	1	8	9	2	5	4	6	7	5	8	9	7	2	1	4	6	3
7	9	1	5	4	6	2	3	8	1	5	4	3	7	8	9	2	6
4	6	3	2	9	8	7	1	5	9	7	8	2	1	6	3	4	5
2	8	5	7	1	3	6	4	9	3	2	6	9	4	5	8	1	7
9	5	6	4	7	1	8	2	3	8	3	5	1	6	2	7	9	4
8	2	4	3	5	9	1	7	6	4	9	2	5	8	7	6	3	1
1	3	7	8	6	2	5	9	4	7	1	6	4	3	9	5	8	2

	Leiter*in 1	Leiter*in 2	Leiter*in 3	Leiter*in 4	Leiter*in 5
Runde 1	Stibitz	Newton	Slalom		
Runde 2	Lava	Ecureuil	Zet		
Runde 3	Nezumi	Arwen	Yasha		
Runde 4	Playa	Palletti	Akku	Angora	
Runde 5	Mint	Gaudi	Tweety	Peanut	
Runde 6	Dynamit	Picasso	Itchy	Pax	Feivel

*«Lasst uns den Kindern beibringen, nicht in irgendeine bestimmte Richtung zu denken, sondern zu denken, dass alles möglich ist.»
Lord Robert Baden-Powell, BiPi*

www.Regio-Print.ch

Ihr Druckdienstleister

**Ihr Partner für:
Beratung - Grafik • Drucken - Plotten**

**Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden
079 690 36 40
bugmann@regio-print.ch**

